



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Börtl, Franc Dierl, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Patrick Grossmann, Petra Högl, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Werner Stieglitz** CSU,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: OTH Regensburg – Open Regional Campus (ORCA)
(Kap. 15 41 Tit. 547 40)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 41 wird der Ansatz im Tit. 547 40 (Sächliche Verwaltungsausgaben) für das Jahr 2024 von 6.197,4 Tsd. Euro um 495,0 Tsd. Euro auf 6.692,4 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz für das Jahr 2024 um 495,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Mit den Mitteln soll der Technologietransfer auf einem offenen regionalen Campus (ORCA) etwa in Kelheim vorangetrieben werden. Ziel ist es dabei, dass Forscherinnen und Forscher verschiedener Hochschulen schwerpunktorientiert auf gemeinsamen Forschungsfeldern zusammenarbeiten und in Austausch mit regional ansässigen Unternehmen treten, etwa um neue Produkte und Verfahren zu entwickeln.

Für Unternehmen ist der Austausch mit Forscherinnen und Forschern verschiedener Disziplinen und Hochschulen besonders lohnend, da gerade im Mittelstand oft nicht genügend Forschungskapazitäten vorhanden sind, um drängende Fragen voranzutreiben. Das Netzwerk soll aber auch neue und flexible Formen des dualen Studiums ermöglichen.